

Meine Lieben, hakt das Fernweh ab, eure Clara ist wieder im Lande! Und kaum setze ich den ersten Fuß in unseren Salon, weht mir schon ein Hauch von Romantik, Eleganz und feinstem Porzellan entgegen.

Schluss mit Baustellen-Blues und Leere – am Samstag, den 29. August, wird es bei uns strahlend weiß! Zum 13. Mal verwandelt sich der malerische Außenmühlendamm im Stadtpark beim „Weißen Dinner“ in eine riesige, festlich gedeckte Tafel.

Beim Spitzenschneiden meinte meine Friseurin ganz aufgeregt: *„Mensch Clara, das wird wie eine riesige Traumhochzeit – nur ohne den lästigen Papierkram beim Amt!“* Recht hat sie. Menschen aller Generationen und Kulturen kommen zusammen, bringen vollgepackte Picknickkörbe mit und kleiden sich von Kopf bis Fuß in blütenreines Weiß. (Na gut, bei den Schuhen darf geduldet werden, falls der weiße Sneaker im Urlaub gelitten hat!)

Das ist doch die perfekte Medizin nach den letzten Wochen! Während unser geliebtes MidSommerland nebenan ja bekanntlich immer noch sanft im Winterschlaf schlummert, zeigen wir direkt vor der Haustür, wie sehr wir das Wasser und die Gemeinschaft feiern können. Einzige Regel für die Tafel: Einweggeschirr bleibt zu Hause! Wir Harburger*innen können auch mit Stil – da werden Silberleuchter, Blumen und echte Stoffservietten aufgetischt.

Und wisst ihr, was das Beste ist? Nach der Sommer-Sonne wartet am Abend ein magisches Spektakel auf uns. Zum 100-jährigen Jubiläum des Harburger Stadtparks startet direkt im Anschluss die neue Teichillumination: Die Baumkronen am Ufer werden ab 22 Uhr in wechselnden Farben erleuchtet – und das sogar den ganzen September über!

Ich sage es euch ja wie es ist: Wer noch auf der Suche nach der großen Liebe ist, sollte am Samstag unbedingt den Außenmühlendamm ansteuern. Bei Kerzenschein, Seifenblasen, Live-Musik und Wunderkerzen verfliegt die Schüchternheit schneller als die Sahne auf der Eiswaffel. Wer weiß, vielleicht teilt ja jemand am Nachbartisch spontan seinen Prosecco mit euch?

Meine Lieben, schnappt euch euer weißes Lieblingskleid, packt den Korb voll Leckereien und sichert euch die besten Plätze an der Außenmühle. Wir sehen uns an der Tafel – ich bin die mit den frischen Locken und dem extra großen Kerzenständer!

Bussi, eure Clara!

Das Tiefgang-Feuilleton ist gratis lesbar und soll auch so bleiben!

Aber Serverkosten und andere „Kleinigkeiten“ kosten auch so rund 500 Euro im Jahr. Bisher fehlen gut 350!

Bitte unterstütze das Feuilleton und so auch dein Lesevergnügen!

**Konto Kulturspinnerei, GLS Bank, IBAN: DE42 4306 0967 1117 3871 00,
Betreff: „Tiefgang“**

Related Post



Feueralarm und
Goldtausch

Mein Gipfelsturm
im Süden

Wolf auf
Bewährung

Wenn Harburg
zum Konzertsaal
wird!

